

Quellen zur Geschichte des Mittelalters:

Leider gibt es kaum Originalquellen des Mittelalters für den Bereich des Märkischen Kreises, der einen Großteil der früheren Grafschaft Mark plus Teilen des Herzogtums Westfalen und der Grafschaft Limburg umfaßt. Die wenigen kostbaren Stücke verdanken wir der Sammeltätigkeit des Vereins für Orts- und Heimatkunde, des Landrates Thomee und der Archivare des sogenannten Burgarchivs - irreführenderweise so bezeichnet, denn die Grafen von der Mark nahmen ihr Burgarchiv im Zuge ihres Aufstieges im 13. Jh. erst nach Hamm und später nach Kleve und Düsseldorf mit. Der Bestand des sogenannten Burgarchives umfaßte nachträgliche Sammlungen und verdankte seinen Namen dem Standort auf der Burg nach 1915. Das eigentliche ehemalige Burgarchiv bzw. das Hausarchiv der Grafen von der Mark und späteren Herzöge von Jülich-Kleve-Berg Mark befindet sich verteilt auf drei Archive: im Hauptstaatsarchiv Düsseldorf, Staatsarchiv Münster und im Geheimen Staatsarchiv preußischer Kulturbesitz in Berlin.

Urkundensammlung Märkischer Kreis (ohne Findbuch)

Urkunden ab 1376

Archiv des Heilig-Geist-Hospitals auf dem Boel, Plettenberg

1 Karton 1460-1597

v. Mellin, Ense (Krs. Soest)

44 Kartons 1373-1836, darin: Familiensachen, Guts- und Vermögensverwaltung, Annotationsbücher, Salzgewerbe.

Urkunden 1373-1838 (Findbuch Urkunden mit Index und Inventar)

Handschriften und Akten (Findbuch vorhanden)

Bestand Haus Füchten (Findbuch vorhanden)

Johann Suibert Seibertz (1788-1871), Patrimonialrichter in Scharfenberg, Justizverwalter in Rüthen und Belecke, Justizamtmann in Brilon, Land- und Stadtgerichtsrat in Arnsberg, Historiker (älteres Findbuch vorhanden)

20 Kartons, darin: Materialien zur Geschichte und Landeskunde des Hztm. Westfalen, insbes. 1500 Urkunden(abschriften) 8.-19.Jh., Kopiare, Bruderschaftsverzeichnisse, Rechtsaufzeichnungen, Repertorien von Klosterarchiven, Korrespondenzen.

Verein für Orts- und Heimatkunde im Süderland, Altena (Sammlung, ein grobes Inhaltsverzeichnis liegt vor)

Gegr. 1875, 40 Kartons Archivalien des 14.-20. Jh., darin: Urkunden, Kopiare, Steuerregister und Abgabenverzeichnisse, Lagerbücher und Kataster, Geschäftsbücher, Musterbücher, Rechnungen, Briefe, Protokolle.